

# Nachwuchs auf der Überholspur

Die Innovationsexperten und Investoren gaben auch Auskunft über die Start-ups mit dem grössten Potenzial. Gefragt waren dabei nur Firmen, die maximal zwei Jahre alt sind.

**B 1.**

## 4-Antibody, Basel

Medikamentenentwicklung

**Letzte Finanzierungsrunde:**

**April 2004, 3 Millionen Franken**

Derzeit sind erst 16 verschiedene Medikamente auf Antikörperbasis auf dem internationalen Markt. Zusammen erzielen sie jedoch bereits jährlich Erlöse von über 6 Milliarden Franken. Der Weg zu einem solchen Produkt war bisher allerdings enorm lang. Die 4-Antibody verkürzt ihn



Vorzeige-Gründer: Ulf Grawunder, 4-Antibody.

nun entscheidend durch ein neues Verfahren, bei dem Antikörper produzierende Zellen von Mäusen gentechnisch so umprogrammiert werden, dass sie nun menschliche Antikörper produzieren. Nach jahrzehntelangen Forschungen haben der ehemalige Direktor des Basler Instituts für Immunologie, Fritz Melchers, sowie Ulf Grawunder und Dirk Haasner vor anderthalb Jahren die Jungfirma gegründet. Neben der Entwicklung eigener Medikamente kann 4-Antibody ihre Technologie-Plattform als Dienstleister auch Dritten zur Verfügung stellen. Dies könnte schon bald für signifikante Umsätze sorgen. Denn, so der heutige CEO Grawunder: «Bei den grossen Pharma- und Biotechnunternehmen, die das enorme Potenzial der Antikörpermedikamente nutzen wollen, besteht grosses Interesse an unserer Technologie.»

[www.4-antibody.ch](http://www.4-antibody.ch)

**H 2.**

## SwissProbe, Basel

Hochleistungsmikroskope

**Letzte Finanzierungsrunde: 2004**

Echt scharf: Das Mikroskop der SwissProbe erkennt Strukturen, die grösser als zehn Nanometer sind. Ein menschliches Haar ist 60 000 Nanometer dick.

[www.swissprobe.com](http://www.swissprobe.com)

**H 3.**

## FlamePowders AG, Zürich

Nanomaterialien

**Letzte Finanzierungsrunde: 2004**

In sechs Märkten sollen die Pulver mit ultrafeinen Partikeln reüssieren. Dass die Rechnung aufgeht, zeigen zwei Pilotkunden aus verschiedenen Branchen.

[www.flamepowders.ch](http://www.flamepowders.ch)

**E 4.**

## AVIQ, Zürich

Entertainment Media Center

**Letzte Finanzierungsrunde: März 2004**

Filme auf Harddisks aufzuzeichnen, ist im Trend. AVIQs A1 kann mehr: Er ist Videorecorder, DVD/CD-Spieler, Radio, Musik-Jukebox und Fotoalbum.

[www.aviq.com](http://www.aviq.com)

**B 5.**

## Lyncée Tec, Lausanne

Nichtinvasive 3D-Mikroskopie

**Letzte Finanzierungsrunde: noch keine**

Die Gründer können Verantwortung abgeben: Beim Start holten die vier Wissenschaftler mit Yves Emery einen CEO, der bereits zwei Firmen geführt hat.

[www.lynceetec.com](http://www.lynceetec.com)

**S 6.**

## Finelay, Zürich

Software für Verkauf und Logistik

**Letzte Finanzierungsrunde: noch keine**

Linus Fuchs lernt bei seinen Präsentationen derzeit die Teppichetagen der Schweizer Grosskonzerne kennen. Im Angebot sind eine Software zur Lageroptimierung und ein digitales Zeigebuch für den Aussendienst. Letzteres ist so einzigartig,

dass sogar der Business-Software-Gigant SAP bei den Zürchern deswegen anfragte.

**H 7.**

## SmartFish, Bern

Flugzeug-Design

**Letzte Finanzierungsrunde: September**

**2003, 70 000 Franken Unterstützung durch Genossenschaft Betch**

Koni Schafroths Flugzeug ist ein Beispiel für die Bionik, das Lernen von der Natur. Die Form orientiert sich am Thunfisch, der mit minimalem Kraftaufwand hohe Geschwindigkeiten erreicht.

[www.smartfish.ch](http://www.smartfish.ch)

**B 8.**

## Molecular Partners, Zürich

Medikamentenentwicklung

**Letzte Finanzierungsrunde: noch keine**

Ein Forscherteam der Uni Zürich hat eine bessere Alternative zu Antikörpern entdeckt, die «Repeat-Proteine». Ihr Potenzial soll das Start-up nun nutzen.

[www.molecularpartners.com](http://www.molecularpartners.com)

**B 9.**

## AC Immune, Lausanne

Medikamentenentwicklung

**Letzte Finanzierungsrunde: Juni 2004**

Noch hochkarätiger kann ein Start-Team kaum sein: CEO ist Andrea Pfeifer, die ehemalige Forschungschefin von Nestlé, beteiligt sind ein Nobelpreisträger und ein Forscher der Harvard-Universität.

[www.acimmune.com](http://www.acimmune.com)

**H 10.**

## Spectraseis, Zürich

Technologie für die Entdeckung von Öl- und Gasvorkommen

**Letzte Finanzierungsrunde: März 2004,**

**Unterstützung durch Unitetra**

Ein 10-Milliarden-Franken-Markt: Die Spectraseis hat ein Verfahren entwickelt, das das ständig im Boden vorhandene seismische Hintergrundrauschen für die Suche nach Öl- und Gas ausnutzt.

[www.spectraseis.com](http://www.spectraseis.com)